



Evangelische Regenbogengemeinde Frankfurt am Main - Sossenheim Dezember - Februar 2026



Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser,
Ernährungssicherung und
Klimagerechtigkeit

67. Aktion

Mitglied der
actalliance



Brot
für die Welt

Regenbogenfische – 3-6 Jahre
(Sandra Jüptner, Jolina Hütsch,
Daniela Schmidt)

Freitag, 15:30 - 17:00 Uhr

Regenbogenkids – 7-9 Jahre
(Nicole Kaeschner, Doris Knebel)

Freitag, 15:30 - 17:00 Uhr

Cooler Socken – 10-12 Jahre
(Alina, Lara, Laura, Robert, Sven)

Freitag, 15:30 - 17:00 Uhr

Teentreff – ab 13 Jahre
(Alina, Lara, Laura, Robert)

Freitag, 17:30 - 19:00 Uhr



Richtig Erwachsene
(Pfarrer Philipp Ruess,
Emmi Haase, Renate Klabunde,
Marlene Lindenstruth)

Kath. Gemeindehaus

Zweimal im Monat
Mittwoch, 15:00 Uhr

Frühstückstreff
(Pfarrer Philipp Ruess u.a.)

Donnerstag, 09:30 - 11:00 Uhr
monatlich

Regenbogenchor
(Stefan Straßer, Narek Harutyunyan)

[https://kirchwerk.de/alle-events/
regenbogenchor/](https://kirchwerk.de/alle-events/regenbogenchor/)

Dienstag, 19:30 Uhr

Kaffee Kirchwerk
(Pfarrer Philipp Ruess, Stefan Straßer)

[https://kirchwerk.de/alle-events/
offenes-treffen-fur-kinder-und-familien/](https://kirchwerk.de/alle-events/offenes-treffen-fur-kinder-und-familien/)

Freitag, 15:00 – 18:00 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet
(Michael Ickstadt, Philipp Ruess u.a.)

[https://kirchwerk.de/alle-events/
okumenisches-friedensgebet/](https://kirchwerk.de/alle-events/okumenisches-friedensgebet/)

Freitag, 18:00 Uhr, Sossenheimer Kirchberg

FairTeiler
(vorübergehend Kirsten Allendorf u.a.)

<https://kirchwerk.de/alle-events/fairteiler/>

Freitag, 18:30 Uhr

Meditation und spirituelle Körperarbeit
(Magdalene Lucas)

Zentrum Verkündigung
Markgrafenstraße 14

Jeden zweiten Montag, 19:15 - 21:15 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Anzeige	2
Gruppen der Gemeinde	3
Weihnachtsbotschaft von Ulrike Scherf	5
Geistlicher Impuls von Daniela von Schoeler	6
Jahreslosung 2026	8
Gedanken zur Jahreslosung von Prof. Dr. Christiane Tietz	9
Gedanken vom KV-Vorsitzenden Sebastian Brum	10
Termine in Sossenheim	11
Evangelisches Jugendwerk EJW	14
Konfi-Arbeit: Übernachtung in der Kirche	15
Kinder- und Jugendarbeit: Reitfreizeit	16
Kinder- und Jugendarbeit: Osterfreizeit	17
Partnergemeinde Möringen: Treffen in Leipzig	18
Ökumenisches Adventsfenster ab 1. Dezember	20
Termine im Nachbarschaftsraum	21
Termine Kirchwerk im November und Dezember	27
Amtshandlungen	28
Filmabend im Kirchwerk	29
Gottesdienste	30
So erreichen Sie uns	32
Monatssprüche und Impressum	34
Gemeinde in Farbe	35

„Wir sind nicht allein“

Weihnachtsbotschaft 2025 von
Stellvertretender Kirchenpräsidentin Ulrike Scherf



Foto: Peter Bongard

„Ich steh an deiner Krippe hier“ – so beginnt eines der innigsten Weihnachtslieder des großen evangelischen Dichters Paul Gerhardt. Ich mag dieses Lied sehr, denn es lädt ein, ganz nah zu kommen – an das Kind in der Krippe, an das Geheimnis von Weihnachten.

Für Paul Gerhardt war dieses Kind mehr als ein neugeborenes Baby. In ihm wurde für ihn der Himmel greifbar. Gott bleibt nicht auf Abstand – er kommt mitten ins Leben. Diese Nähe hat Paul Gerhardt Kraft gegeben – und die brauchte er dringend. Sein Leben mitten im 30-jährigen Krieg war geprägt von Tod, Krankheit, Trauer. Vier seiner fünf Kinder starben, auch seine Frau. Und doch hat er Lieder voller Vertrauen geschrieben.

Seine Worte wirken fast trotzig gegen alles Dunkel. Paul Gerhardt wusste: Schatten gehören zum Leben. Das merken wir auch heute: Kriege, Krisen, bedrückende Nachrichten, die uns tagtäglich begegnen. Doch mitten in all dem klingt seine Botschaft: Gott ist nah.

Ich spüre das nicht immer. Es gibt Tage, da scheint Gott weit weg – irgendwo im Himmel. Dann sehe ich vor allem meinen Alltag, meine Sorgen. Gerade an solchen Tagen hilft mir dieses Lied, mich zu erinnern: Gott ist nicht fern. Er ist Mensch geworden – in einem Kind, ganz nah bei uns.

Weihnachten heißt: Wir sind nicht allein.

Egal, wie unsere Tage aussehen. Ob festlich oder still, fröhlich oder schwer. Gott kennt uns. Er will in unserem Leben sein. Und er verspricht: Frieden. Hoffnung. Licht.

„Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht sattsehen“ – so heißt es in dem Weihnachtslied weiter. Vielleicht kennen Sie diesen Moment: Ein Blick, der wärmt. Ein Lächeln, das trägt. Ein fast verblichenes Foto im Portemonnaie, das in dunklen Zeiten Trost spendet. So fühlt sich Weihnachten an: Ein Hoffnungsbild für unser Herz.

Ich wünsche Ihnen hoffnungsvolle, erfüllte und gesegnete Weihnachten, Ihre

Ulrike Scherf



Foto: Familien-Schrein

Geistlicher Impuls – Andacht

Rot, blau, grün und weiß: Die Farben der Weihnachtskrippe

Als ich im vergangenen Dezember die vierte Klasse vertretungsweise unterrichtete, stellte ich Krippenfiguren in die Mitte. Ich fragte: „Was ist das?“ Viele muslimische Kinder und Kinder ohne religiöse Prägung wunderten sich. Sie hatten so etwas noch nie gesehen. Andere Kinder erzählten ihnen, dass diese Figuren an die Geburt Jesu erinnern.

Haben Sie eine Weihnachtskrippe oder kennen sie eine? Fällt Ihnen auf, dass die einzelnen Figuren, besonders Maria, Josef und Jesus oft in ähnlichen Farben gekleidet sind?

Die Kinder in der Schule bekommen rote, blaue, grüne und weiße Karten. Dazu die Begriffe: Friede, Liebe, Hoffnung/Treue und Leben. Was gehört zusammen? Die weißen Windeln des Jesuskindes stehen für den Frieden auf Erden, von dem die Engel – auch voller Glanz in weiß – singen. Maria ist mit Hoffnung, Treue und Liebe verbunden. Josef unterstützt das Leben. Hören wir, wie es ihnen geht.

Maria denkt: „Ich bin schwanger. Wie kann das sein? Was wird Josef dazu sagen? Wahrscheinlich verstößt er mich. Josef ist ein ehrbarer Mann. Ich habe Angst! Und doch – mit jedem Tag, der vergeht, fühle ich, dass etwas Bedeutendes passiert, vor dem ich mich nicht zu fürchten brauche. Jeden Tag wende ich mich an Gott. Es ist so als ob er zu mir spricht: Sei mutig und stark! Ich soll



Gott vertrauen, so wie ich es immer getan habe. Ich lege meinen Weg in seine Hände – was kommen mag, das komme. Ich bin bereit!“

Und Josef? „Ich bin ganz durcheinander. Gestern kommt Maria zu mir und erzählt mir, dass sie ein Kind erwartet. Dabei war sie seltsam ruhig. Wie soll ich es am besten anstellen, Maria beizubringen, dass ich sie nicht heiraten kann? Im Schlaf erschien mir ein Engel. Er sagte, ich solle mit Maria gehen. Alles geschehe durch die Kraft Gottes. Und dann hat mich der Engel an den Propheten Jesaja erinnert. Der hat geschrie-

ben, dass Gott uns seinen Sohn schicken wird, der uns Heil und Frieden bringen wird. Das kann doch alles kein Zufall sein! Maria und das Kind brauchen mich. Wenn Marias Kind wirklich der erhoffte Retter ist ... Auch ich habe Hoffnung und Sehnsucht, dass Gott sein Versprechen einlöst. Ich bin bereit.“



Für einen Spaziergang zwischen den Jahren:

Ab Weihnachten kann man in katholischen Kirchen die Krippen besuchen. Die Kirchen sind meist geöffnet. Wer mag kommt im Januar mit zum ökumenischen Krippenspaziergang in Griesheim.

Ihre
Pfarrerin Daniela von Schoeler





Gott spricht: *Siehe,*
ich mache alles *neu!*

Offenbarung 21,5

Endlich wird alles Leid vorbei sein

Gedanken zur Jahreslosung 2026 von
Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Offenbarung 21, 5

So sehr wir uns in diesen krisengeschüttelten Zeiten danach sehnen, dass alles neu und anders wird: Die Jahreslosung 2026 aus dem Neuen Testament ist keine Verheißung für unsere Gegenwart und auch keine für unsere nähere Zukunft. Sie stammt aus dem 21. Kapitel der Johannesoffenbarung. Der Seher, der in ihr spricht, sieht eine ganz andere Zukunft. Sie wird dereinst von Gott kommen.

Diese Zukunft ist kein Moment im Kreislauf des Lebens, so wie in jedem Frühling der Mai „alles neu macht“. Das Neue von Gott ist endgültig. Gott wird unter den Menschen zelten, steht kurz vor dem Vers der Jahreslosung. Diese Nähe Gottes wird alles anders machen. Gott wird Alpha und Omega sein, Ursprung und Ziel der Welt, heißt es dann weiter. Alles, worin die Welt sich von Gott entfernt hat, wo sie menschenfeindlich und widergöttlich war, wird ein Ende haben. Menschen werden ihre Freiheit nicht mehr missbrauchen. Zärtlichkeit atmet das Bild, dass im Vers direkt vor der Jahreslosung steht: Gott wird jede Träne, die Menschen geweint haben, abwischen. Gott nimmt die Menschen, die Tränen geweint haben, wahr und tröstet sie. Es wird keine neuen Tränen des Leides mehr geben. Endlich wird alles Leid vorbei sein.

Der Glaube an diesen Gott gibt Kraft,



gegen das Leid in dieser Welt zu protestieren. Er findet sich mit den Zuständen nicht ab. Als Kirche können wir nicht alles so neu machen, wie Gott es kann. Menschen werden weiter Dinge erleben, die sie Tränen des Leides weinen lassen. Aber wir können darauf hinarbeiten, dass dies möglichst selten der Fall ist: Wir setzen uns für gerechte Lebensbedingungen für alle ein. In sozialen Projekten von Kirche und Diakonie werden Menschen in schwierigen Lebensphasen unterstützt. Sie bekommen die Chance für einen Neuanfang in Ausbildung oder Beruf. In Trauercafés oder in der Seelsorge finden Menschen ein offenes Ohr für das, was sie traurig macht. So können sie auch jetzt schon die Erfahrung machen, dass sie in ihrem Leid wahrgenommen werden und manche Tränen trocknen.

Ich wünsche Ihnen ein neues Jahr voller
Trost, Hoffnung und Segen,
Ihre

Christiane Tietz

Gedanken des Vorsitzenden

„Quo Vadis Regenbogengemeinde? II“

All den netten Menschen, die uns aktiv und mittelbar während
der Räumung unseres Gemeindehauses geholfen haben,
möchten wir [der Kirchenvorstand]
ganz herzlich danken.

Ein separates „Tragedankfest“ wird nach Abschluss aller Arbeiten folgen!

Wie aber, liebe Alle, wird es nun in unserer Regenbogengemeinde weitergehen?

Wir haben, als die jüngsten Ereignisse noch ihren langen Schatten voraus warfen, unsere Kirche bereits zu einem Hort der Gemeinschaftlichkeit umgestaltet. Denn, es ist schön zu sehen, wie Menschen zusammenkommen, um gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern, einem Konzert beizuwohnen, Gespräche zu führen, gemeinsam Kaffee zu trinken, Sachvorträgen zu lauschen und sich fortzubilden. Es mag sich zunächst etwas „unbekannt“ anfühlen, besieht man die Fülle an Darbietungen, die unseren Kalender zunehmend füllen, als da kürzlich waren: das spektakulär gute Heavy Metal Kleinfestival am 3. Oktober oder das Konzert des virtuosen Maurice Lennon Trios am 10. Oktober. Der musikalische Kalender ist prall gefüllt.

Darüber hinaus konnte man jüngst interessanten Vorträgen lauschen. Das „Beer und Bible Tasting“, durch das unser Pfarrer Philipp führte, gewährte wirklich tiefe und teils ungewöhnliche Einblicke in die Entstehung der Bibel. Das war nicht nur interessant, sondern auch lehrreich. Der gleiche Pfarrer ☺ lädt übrigens auch zu gemeinsamen Digitalabenteuern ein. Lernen und Spaß, bei uns geht das „Hand in Hand“.

Auch die nächsten (Fach-)Vorträge im Rahmen der Sachraumgesprächsreihe werden aktuell vorbereitet, denn eines unserer Ziele ist es, unsere Kirche zu einem Bildungsraum zu machen.

Eins möchte ich ganz persönlich an dieser Stelle jedoch festhalten:

„Es Allen recht machen“ ist **nicht** unser Ziel!!

Unser Ansinnen ist es, einen fruchtbaren Boden der Gemeinschaftlichkeit zu schaffen. Eine Gemeinschaftlichkeit, die Alle willkommen heißt.

« Quo Vadis Regenbogengemeinde? Quo vado, potes me! »

Kleine Übersetzung für die Nicht-Lateiner:

„Wohin gehst du, Regenbogengemeinschaft? Wohin ich gehe, kannst du mir folgen!“

Herzliche Grüße
Sebastian Brum, Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Samstag, 06 Dezember 2025 19:00

Blue Blistering Barnacles spielen besinnlichen Folk zum Mitsingen und -tanzen tanzen, singen, trinken

<https://kirchwerk.de/alle-events/>

[blue-blistering-barnacles-spielen-besinnlichen-folk-zum-mitsingen-und-tanzen/](https://kirchwerk.de/alle-events/blue-blistering-barnacles-spielen-besinnlichen-folk-zum-mitsingen-und-tanzen/)

Sonntag, 07 Dezember 2025 19:00

Weihnachtliches Rudelsingen im Advent Adventsliedersingen in der Kirche

<https://kirchwerk.de/alle-events/weihnachtliches-rudelsingen-im-advent/>

Freitag, 19 Dezember 2025 19:00

Die Feuerzangenbowle Film und das Getränk

<https://kirchwerk.de/alle-events/diefeuerzangenbowle/>



Samstag, 27 Dezember 2025 19:00

Nachweihnachtliches Singen mit Eva Müller

<https://kirchwerk.de/alle-events/nachweihnachtliches-singen-mit-eva-muller/>

Mittwoch, 07 Januar 2026 19:00

Janie Rothfield and Allan Carr

<https://kirchwerk.de/alle-events/janie-rothfield-and-allan-carr/>



Kraftquellen entdecken – spirituelle Körperarbeit und Meditation

Seit vielen Jahren (genauer gesagt seit über drei Jahrzehnten) fand montags die Meditationsgruppe mit mir – Magdalene Lucas – in der Regenbogengemeinde statt. Ein Schwerpunkt in meinem Leben und Arbeiten. Dafür bin ich dankbar und ich freue mich, dass es weitergeht in diesen Zeiten der vielen Veränderungen.

Seit September ist dieses Angebot „umgezogen“ in den Meditationsraum des Zentrums Verkündigung in Bockenheim, Markgrafenstraße 14. Erreichbar über S-Bahn Westbahnhof, U-Bahn Leipziger Straße. Viele der bisherigen TeilnehmerInnen haben schon hineingeschnuppert in den neuen „Stand- Sitz- und Bewegungs-Ort“.

Ein Meditationsraum, der ausschließlich für Körperarbeit und Meditation genutzt wird.

An folgenden den Montagen: 01.12., 08.12.2025., 19.01.2026, 02.02., 16.02., jeweils von 19:15 bis 21:15 Uhr, Spende willkommen.



Leitung, Informationen und
Anmeldung: Magdalene Lucas

Telefon 0176 - 640 290 97

E-Mail: magdalucas@gmx.de

www.magdalene-lucas.de

Ein Stern für dich

Möge immer wieder
am Himmel ein Stern für dich
seine Bahn ziehen
und dir immer ein Stück
voraus sein,
damit vor jedem deiner Schritte
so viel Licht leuchtet
wie du brauchst,
um deinen Weg zu finden.

Christa Spilling-Nöker



... unser Herz, in diesem Raum in uns, um dem wir ganz sind und heil. In der
... sanften und liebevollen Umgang mit uns selbst. Bewusst erleben wir Gutes,
... lassen. Unser Körper wird weicher und gelassener. Wirbelsäule und Gelenke werden
... von Hunger, heilbaren Liedern, die der Seele gut tun.

Richtig Erwachsene

(Pfarrer Philipp Ruess, Marlene Lindenstruth, Emmi Haase, Renate Klabunde)

Mittwoch, 10.12.2025, 15:00 Uhr: Nachmittag mit den „Richtig Erwachsenen“

Weitere Termine werden folgen

Treffpunkt im kath. Gemeindehaus, Alt-Sossenheim 68a



Altenseelsorge im Victor-Gollancz-Haus (Sibylle Schöndorf-Bastian)

Sibylle Schöndorf-Bastian führt dankenswerterweise folgende Veranstaltungen auch in ihrem Ruhestand weiter:

Freitag, 19.12.2025, 15:00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst

Freitag, 30.01.2026, 15:00 Uhr: Gottesdienst zum Neuen Jahr

Freitag, 27.02.2026, 15:00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag



Frühstückstreff

Unser Frühstückstreff findet in der Regel einmal im Monat statt.

Aktuell stehen die Räumlichkeiten noch nicht fest,

bitte direkt beim Pfarrer melden: PhilippTorben.Ruess@ekhn.de



Horizont erweitern auf den Freizeiten und Lagern des EJW

Sommer, Sonne, Gemeinschaft – das Evangelische Jugendwerk (EJW) lädt auch im kommenden Jahr wieder zu vielfältigen Freizeiten und Lagern ein. Ob Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene oder Familien – für jede Altersgruppe gibt es passende Angebote. Die Freizeiten des EJW sind Orte der Begegnung, des Glaubens und des Wachstums.

Ob beim Segeln, Wandern, Zelten oder Singen am Lagerfeuer – Gemeinschaft wird hier gelebt. Freundschaften entstehen, die oft weit über den Sommer hinaus halten. Spiel, Musik, kreative Aktionen und gemeinsame Andachten schaffen unvergessliche Erlebnisse.

Alle Freizeiten und Lager werden von engagierten Ehrenamtlichen begleitet, die für eine fröhliche, sichere und bereichernde Zeit sorgen. Neben Spiel und Abenteuer gehört auch der Glaube dazu – in Andachten, Gesprächen oder stillen Momenten. Freizeiten schenken Erfahrungen fürs Leben: Selbstständigkeit, Teamgeist und das Gefühl, Teil einer großen Gemeinschaft zu sein.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.ejw.de/freizeiten

Für Fragen: info@ejw.de



Konfiübernachtung in der Stephanuskirche

Von Spielen bis Mitternachtsandacht-die Konfis blieben wach

An einem Freitagabend füllte sich die Stephanus Kirche in Unterliederbach mit Schlafsäcken, Kissen und Jugendlichen, bei denen man die Vorfreude schon förmlich riechen konnte.

31 Konfis und 21 TeamerInnen trafen sich zu einer besonderen Übernachtung. Zum Auftakt stand ein Kennenlernspiel auf dem Programm, bei dem die Konfis die Möglichkeit hatten die Teamenden und die anderen Konfis kennen zu lernen.

Nach einem leckeren Abendessen mit Salaten und selbstmitgebrachtem Proviant ging es ein wenig tiefer: Die Konfis beschäftigten sich mit den Perlen des Glaubens und gingen in mehreren Gruppen zusammen.

Hier konnten sie sich die einzelnen Perlen genauer anschauen und hatten die Möglichkeit über diese zu sprechen.

Um den erlebnisreichen Tag mit freudigen Gesprächen und tollen Spielen schön ausklingen zu lassen, gab es eine wunderschöne Andacht, die zum Nachdenken angeregt hat.

Im Nachhinein hatten die Konfis Zeit, ihre mitgebrachten Schlafsachen zu einem gemütlichen Schlaflager zusammen zu legen. Der restliche Abend wurde damit verbracht eine spannende Runde Werwolf zu spielen und mit seinen Freunden bis spät in die Nacht zu tuscheln.

Die Teamenden hatten eine ganz andere Idee, denn diese haben bis 02:00 Uhr nachts sich gegenseitig bei mehreren Runden Werwolf beschuldigt. Deshalb waren einige beim Frühstück noch etwas träge. Auf alle Fälle war das DIE Nacht in dieser Kirche.

Emil Scholz,
Teamer der Konfis 2025



Auf dem Rücken der Pferde geht es rund um die Erde

Vom 24.10.-26.10.2025 fuhren wir erneut mit all unseren reitbegeisterten Kindern und unserem großen Team aus Sossenheim und Nied/Griesheim ins Ev. Freizeitzentrum mit Pferden nach Hungen. Das Motto war natürlich Programm. Kaum angekommen, machten wir uns direkt auf, zu unserer großen Entdecker-Spiel-Spaß-Abenteuere Pferde-Erlebnis-Weltreise.

Das erste Flugticket war im Reisepreis inbegriffen, jedes weitere mussten sich die Kinder auf den jeweiligen Kontinenten erspielen. So kämpften sie sich durch den dichten Dschungel von Malaysia und stellten sich den Gefahren beim Dia de los Muertos in Mexiko. Menschliche Pyramiden entstanden in Ägypten, während uns in China die Teebeutel um die Ohren flogen.

So bereisten wir noch viele weitere Kontinente, bis alle wohlbehalten wieder in Hungen in ihren „Hotelhütten“ einchecken konnten. Wie schön war es anschließend wieder auf dem heimischen Reiterhof angekommen zu sein und die Seele im Sattel baumeln zu lassen. Mit

selbstgestalteten Urlaubsmittbringseln, einer rauschenden Disco und vielen Erinnerungen von unserer Reise um die Welt, endete unsere Zeit hier in Hungen...

Aber für alle ist klar, das war noch nicht unser letzter Aufenthalt hier- wir kommen ganz sicher wieder.

Ein großer Dank auch an unser großartiges Tour-Guide-Team aus Sossenheim und Nied/Griesheim, welches unsere abenteuerlustigen Reiset Teilnehmer wohlbehalten rund um die Welt und wieder nach Hause geführt hat. Toll, dass Ihr alle dabei gewesen seid.

Wir freuen uns auf unsere nächsten Abenteuer. Denn fest im Sattel auf dem Pferd, ist immer eine Reise wert.

Eure Reiseleitung Sandra Jüptner (Sossenheim) und Max Klug (Nied/Griesheim) mit allen Teamern aus Sossenheim und Nied/Griesheim

Sandra Jüptner,
KV Sossenheim, Kinder- und Jugendarbeit



Osterfreizeit in Grävenwiesbach 30.03.-03.04.2026

Hallo an alle Mädchen und Jungs zwischen 6-12 Jahren...

DU hast in den Osterferien 2026 noch nichts vor? Dann bist Du bei uns genau richtig.

Unsere Freizeitplanung ist bereits am Start und wir freuen uns auf viele Kinder, die wieder Lust haben mit uns ein paar schöne Tage mit Spiel- Spaß- Kreativ- und Abenteuerangeboten, zu erleben.

Es geht in die Jugendherberge nach Grävenwiesbach, sie liegt am Waldrand, mitten in der Natur. Dort werden wir mit Vollverpflegung rundum versorgt und können uns ganz auf unsere gemeinsame Zeit konzentrieren.

Die Kinder werden betreut von einem großen Team aus den Gemeinden Sossenheim und Nied/Griesheim.

Wir freuen uns sehr, wenn du dabei bist. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weitere Infos und die Möglichkeit zum Anmelden kannst du über den QR-Code oder den Link erfahren („Kinderfreizeit 2026“)

Für weitere Fragen meldet Euch gerne bei

sandra.jueptner@regnbogengemeinde.de

oder

max.klug@ek-ffm-of.de

<https://www.ek-gn.de/>

Kinder-Jugendliche/Aktionen-fuer-Kinder/

Wir freuen uns sehr auf Euch 😊

Sandra Jüptner,
KV Sossenheim, Kinder- und Jugendarbeit
mit dem Team aus
Sossenheim und Nied/Griesheim



Ökumenische Ferienveranstaltung
mit ca. 20 Kindern: Kinonachmittag
in unserer Kirche mit Popcorn am
Mittwoch, den 15. Oktober 2025

Wiedersehen mit Herz und Geschichte Möringen trifft Sossenheim in Leipzig

Was für ein schönes Wiedersehen! Vom 9. bis 12. Oktober 2025 trafen sich die Partnergemeinden Möringen und Sossenheim bereits zum 37. Mal – diesmal in der pulsierenden Stadt Leipzig und das bei bestem Herbstwetter.

Das Organisationsteam aus Möringen hatte ein buntes Programm auf die Beine gestellt und schon am Leipziger Bahnhof wurden wir herzlich empfangen. Nach einer Verschnaufpause im Hotel waren wir in wenigen Schritten in der Innenstadt und erkundeten zunächst das charmante Barfußgässchen, wo wir bei leckerem Essen und angeregten Gesprächen den Auftakt genossen.

Die Ereignisse von 1989 wurden direkt am ersten Abend sichtbar, denn Leipzig erinnert jedes Jahr mit einem Lichtfest an die Leipziger Montagsdemo vom 9. Oktober 1989.

Der Mut von über 70.000 Demonstrierenden ist in die Geschichte eingegangen und dieser Tag gilt als Voraussetzung für den Fall der Mauer und die deutsche Wiedervereinigung.

Entlang der authentischen Demonstrationsroute haben Künstlerteams die historischen Ereignisse aufgegriffen und machten diese mit Projektionen, Musik und Performance erlebbar. Tausende Besucherinnen und Besucher trugen Kerzen und sorgten auch damit bei vielen Teilnehmenden für einen Erinnerungswürdigen Abend der Geschichte spürbar machte.

Nach diesen emotionalen Erlebnissen stand am Freitag eine große Stadtrundfahrt auf dem Plan und Leipzig hat eine Menge Highlights zu bieten.

Am Nachmittag konnte noch das imposante Völkerschlachtdenkmal, das Panometer, das Gohliser Schlösschen und vieles mehr erkundet werden. Ein echtes Highlight war der Besuch des MDR-Hochhauses mit einem spektakulären Blick über die Stadt.

Am Samstag tauchte dann die Gruppe in die faszinierende Welt der Leipziger Passagen ein. Bei einem geführten Rundgang erkundeten wir ein einzigartiges Wegenetz, das mit den restaurierten Messehäusern der Jahrhundertwende seinesgleichen sucht. Die wohl prächtigste und luxuriöseste Passage Leipzigs, die Mädler-Passage, begeisterte nicht nur durch ihre Eleganz, sondern auch durch ihre kulturelle Bedeutung.

Natürlich endete der Rundgang stilecht im legendären Auerbachs Keller, der vor allem als Schauplatz für Goethes Faust bekannt wurde. Der Nachmittag war frei für eigene Entdeckungen und einige aus der Gruppe besuchten einen Motetengottesdienst in der Thomaskirche, der Wirkungsstätte von Johann Sebastian Bach und des Thomanerchores.

Musikalisch gestaltet wurde dieser Gottesdienst unter anderem vom Kurt-Thomas-Kammerchor aus Frankfurt.

Am Sonntag hieß es dann Abschied nehmen – aber nicht, ohne vorher noch einen bewegenden Gottesdienst in der Nikolaikirche, dem Ausgangspunkt der friedlichen Revolution, zu besuchen.

Hier fanden die Friedensgebete statt und ein Zitat der damaligen Sicherheitskräfte bleibt unvergessen: „Wir waren

auf alles vorbereitet – nur nicht auf Kerzen und Gebete.“

Danke für diese wunderbaren Tage in Leipzig!

Claudia und Hermann Paulus



Ökumenisches Adventsfenster ab 1. Dezember

Seit dem Jahr 2002 ist es in Sossenheim Brauch, den Advent ab dem 1. Dezember bis Heiligabend mit den „Adventsfenstern“ zu begehen. Jeden Abend um 18:00 Uhr wird in unserem Stadtteil, wie bei einem Adventskalender, ein Türchen bzw. ein geschmücktes Fenster mit Tageszahl „geöffnet“.

Vor dem Fenster findet dann ein kleines Adventstreffen statt, das mit Liedern und Geschichten gestaltet wird.

Diese Fenster bleiben dann bis zum Heiligen Abend geöffnet, d. h. sie werden jeden Abend ab 18:00 Uhr bis in den Abend hinein beleuchtet, so dass es bei uns jeden Tag etwas „heller“ wird. Der Abschluss ist am Heiligen Abend um 16:00 Uhr in der Kinderkrippenfeier in der kath. Kirche von St. Michael. und im

Rahmen des Krippenspiels um 15:00 Uhr in der Regenbogenkirche.

Die Aktion „Adventsfenster“ ist ökumenisch und offen für alle, die die dunklen Adventsabende etwas heller in Sossenheim werden lassen möchten. Sie sind alle herzlich eingeladen, als Gäste bei den abendlichen Treffen vorbeizuschauen oder auch ein Fenster selbst zu gestalten. So können wir gemeinsam die Adventszeit bewusster erleben.

Wo die einzelnen Adventsfenster stattfinden, wird im „Michaelsboten“ dem „Sossenseimer Wochenblatt“, auf Plakaten sowie auf unseren Homepages veröffentlicht.

Die Redaktion



Am 07.12.2025 findet das Adventsfenster an unserer Kirche statt mit Adventssingen im Anschluss in der Kirche.

Orgeljubiläum in der Ev. Stadtkirche

Am 2. Advent, 07.12.2025, laden wir um 11 Uhr zu einem musikalischen sowie festlichen Gottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum unserer Ahrend-Orgel in die Ev. Stadtkirche von Frankfurt-Höchst ein.

Zugegeben ist 50 Jahre für eine Orgel noch überhaupt kein hohes Alter. Jedoch zeigt uns die Geschichte unserer noch recht jungen Orgel, wie wichtig es im Leben ist, sich auf das Positive zu konzentrieren und dafür dankbar zu sein. Denn vieles ist im Leben gar nicht so selbstverständlich, wie es scheint. Daher sind wir auch von Herzen dankbar, dass wir die Orgel und die Kirche überhaupt noch in dieser Form haben, die vor rund 28 Jahren nur haarscharf der Brandstiftung und dem großen Feuer entkommen konnten.

Zum Anlass des Jubiläums wird unsere Orgel, die damals Herr Ahrend selbst einbaute von seiner Firma, die ebenfalls seinen Namen trägt, in diesem Jahr noch einmal gewartet und gereinigt, damit sie voll und klar an ihrem besonderen Tag erklingen kann.

Danach möchten wir alle Gäste noch herzlichst zu einem adventlichen Buffet in der Kirche einladen.

Adventsvespern in Unterliederbach und in der Stephanuskirche

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zu unseren musikalischen Adventsvespern ein. Freuen Sie sich auf besinnliche Stunden mit stimmungsvoller Orgelmusik, gemeinsamen Liedern und Punsch im Anschluss.

Der erste Termin ist am 3. Advent, den 14. Dezember 2025 um 18 Uhr in der Dorfkirche Unterliederbach. Das Programm steht unter dem Motto „Pastorale und Hirtenmusik“. Zu hören sind festliche und meditative Orgelwerke u. a. von Mestres, Zipoli, Bach und Vierne, die den adventlichen Gedanken von Erwartung und Frieden musikalisch entfalten. An der Orgel spielt Propsteikantor Raphaël Arnault.

Der zweite Termin ist am 4. Advent, den 21. Dezember, um 18 Uhr in der Stephanuskirche.

Im Mittelpunkt steht das Weihnachtsmärchen „Der Nussknacker“ mit der Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski, die für Orgel vierhändig bearbeitet wurde. Freuen Sie sich auf eine märchenhafte musikalische Reise mit den bekannten Melodien aus Tschaikowskys Ballett in einem neuen, festlichen Klanggewand. An der Orgel sind Carolin Kaiser und Raphaël Arnault zu hören.

Im Anschluss an beide Vespers laden wir Sie herzlich zu einem Becher Punsch und gemütlichem Beisammensein ein. Ein gemeinsames Advents- und Weihnachtslieder-singen rundet die Abende ab. Der Eintritt ist frei.

Fröhliche Weihnacht überall: Weihnachtskonzert mit Classic Brass

CLASSIC BRASS gastiert am 17.12.2025 um 19 Uhr wieder in der Christuskirche in Nied, Alt-Nied 10.

Auf seiner Weihnachtstournee mit 20 Konzerten in ganz Deutschland verströmt CLASSIC BRASS festlichen Glanz zur Vorweihnachtszeit.

Die 5 hochkarätigen Musiker aus Ungarn und Deutschland sind vielfältige Preisträger und haben ihre Instrumente an der Hochschule studiert. Im Jahr 2009 gegründet, erfindet CLASSIC BRASS seit mehr als 15 Jahren die Blechbläsermusik immer wieder neu. Mit ihrem Brass - Sound und differenzierter Dynamik erzeugen sie einen tollen Klang. Mit dabei sind zwei Trompeten, ein Horn, eine Posaune und eine Tuba.

Sie verstehen es, das Publikum mit ihrer ganz eigenen Art in ihren Bann zu ziehen und selbst skeptische Ersthörer für die Blechbläserkammermusik zu begeistern. Es gibt eigene raffinierte Arrangements, eigenwillige Interpretationen, eine große Bandbreite an Musik von Barock bis Modern Jazz und eine kenntnisreiche und humorvolle Moderation.

Mit den gefühlvoll vorgetragenen Blechbläserklängen dürfen sich die Konzertbesucher zwei musikalische Stunden gönnen und die Vorfreude auf das Fest der Christgeburt in ihre Herzen einziehen lassen. Das Publikum erwartet ein unvergessliches Konzerterlebnis!



„Dream on!“, Konzert mit dem Vokalensemble Camerata Neapolitana

Das junge Vokalensemble Camerata Neapolitana lädt am Freitag, den 23. Januar 2026 um 20 Uhr zu einem Konzert in der Dorfkirche in Unterliederbach mit Vokalwerken von Renaissance bis Pop ein.

In ihrem Programm „Dream on!“ präsentieren die acht Sänger*innen unter anderem Werke von Claudio Monteverdi, Heinrich Schütz, Henry Purcell, Robert Schumann und Jake Runestad.

Flankiert wird das Programm von Popsongs und einem Jazzmedley mit Werken der Beatles, Simon & Garfunkel, Jason Mraz, Aerosmith und anderen.

Das Ensemble Camerata Neapolitana gründete sich 2017 in Neustadt an der Weinstraße ursprünglich als Quintett aus Sänger*innen der Evangelischen Jugendkantorei der Pfalz. Der Großteil des mittlerweile achtköpfigen Ensembles hat einen Beruf mit Musikbezug ergriffen und lebt über Deutschland verteilt unter anderem in Frankfurt, Gütersloh, Bad Gandersheim und Schwetzingen. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind erbeten.

Orgelmusik zum Aschermittwoch

Am Mittwoch, den 18.02.2026 beginnt die Passionszeit, die wir auch dieses Jahr wieder mit Musik eröffnen wollen. Um 20:15 Uhr findet ein Orgelkonzert in der Stephanuskirche statt. Ob mit choralgebundenen oder mit freien Orgelwerken war die Passionszeit im 19. Jahrhundert eine fruchtbare Inspirationsquelle. Mit Werken von Mendelssohn, Liszt, Franck und Théodore Dubois wird Raphaël Arnault die Vielfältigkeit dieser Literatur zeigen: Ob meditativ, traurig, hoffnungsvoll oder stürmisch, bergen diese Stücke viele Schätze, die entdeckt werden wollen. Das Konzert dient auch als Einstimmung auf das große Kantoreikonzert am Sonntag, den 22.03. um 18 Uhr, bei dem das dramatische Oratorium „Les sept paroles du Christ en croix“ (Die sieben Worte Jesu am Kreuz) von Dubois erklingen wird. Der Eintritt zum Orgelkonzert ist frei.

Weltgebetstag aus Nigeria zu Gast in Nied

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Dieses Jahr geht es darum, Nigeria an drei Abenden besser kennenzulernen.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Der Titel des Weltgebetstags lautet dieses Mal: Kommt! Bringt eure Last!

Es gibt unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Öl-industrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen! Männer sind natürlich auch willkommen. Griesheim, Höchst und Nied feiern gemeinsam und Sossehmehim kommt dazu...

Der Gottesdienst wird traditionell am ersten Freitag im März gefeiert, also am 6. März 2026 um 18:00 Uhr im Pfarrheim Sankt Markus. Die Vorbereitungstreffen sind am 27. Januar, 10. Februar und 25. Februar jeweils um 18:30 Uhr im Pfarrheim Sankt Markus, Nieder Kirchweg 12.



Willow Creek Leitungskongress. Rooted

Gute Leitung braucht starke Wurzeln

Freue dich auf interessante Köpfe und erfahrene Praktiker aus unterschiedlichen Lebenswelten und Kirchen jenseits konfessioneller Grenzen. Erhalte neue Impulse für deinen persönlichen Glauben und den Dienst in deiner Gemeinde und lerne spannende Persönlichkeiten kennen. Zeit mit Menschen verbringen, die sich für Leitungsfragen von Kirchengemeinden interessieren.

12. - 14.02.2026 in der Westfalenhalle Dortmund. Anmeldung ab sofort bei Pfarrerin Daniela von Schoeler und <https://www.willowcreek.de/lk26/>



Familien- und Gemeindefreizeit

Lust, neue Leute kennenzulernen und einmal aus dem Alltag einzutauchen in eine andere Zeit? Wir bieten Zeit für Spielen & Gespräche, für Glauben & Gebet, für Kreatives & Gesang

Am Pfingstwochenende 22. - 25.05.2026 in der Jugendherberge Oberwesel für Familien mit und ohne Kinder sowie Erwachsene aus dem Frankfurter Westen.

Infos über Daniela von Schoeler, Michael Speh und Kathrin Ritter, Anmeldungen ab Herbst 2025. Schnell sein lohnt sich. Die Plätze sind begrenzt.

<https://dev.kirchwerk.de/termine/69/>



Gottesdienst im Nachbarschaftsraum

mit Einführung des Verkündigungsteams

am 8. Februar 2026 um 16:00 Uhr in der Stephanuskirche, Liederbacher Str. 36b

Nachbarschaftsraum? Verkündigungsteam? Viele neue Begriffe, weil sich die Strukturen von Kirche verändern. Gemeinden werden zusammengelegt und wachsen zu einem Nachbarschaftsraum zusammen. Hauptamtliche Pfarrer*innen, Gemeindepädagog*innen und Kirchenmusiker*innen im Nachbarschaftsraum bilden zusammen das sogenannte Verkündigungsteam. Die unterschiedlichen Berufsgruppen haben nämlich dasselbe Ziel: Gottes Wort zu verkündigen, die Botschaft von der Liebe Gottes unter die Menschen zu bringen.

Zum Verkündigungsteam im Frankfurter Westen (Nachbarschaftsraum 2) gehören:

Als Pfarr-Team: Milena Papenbrok, Philipp Ruess, Felix van Elsberg, Daniela von Scholer, Regina Westphal, Charlotte von Winterfeld, Joachim Preiser, Ulrich Vorländer.

Als Team der Gemeindepädagogik: Michael Speh, Max Klug bis Ende 2025, eine Stelle ist zurzeit vakant.

Als Team der Kirchenmusik: Raphael Arnault, Lukas Ruckelshausen.

Prodekanin Pfarrerin Dr. Stefanie Brauer-Noss wird in diesem Gottesdienst das Verkündigungsteam einführen. Es gibt schöne Musik. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Beisammensein bei Snacks und Getränken eingeladen.



KIRCHWERK

NOV&DEZ

SAMSTAG, 08 NOVEMBER @ 2025 19:00
ENSEMBLE OTIUM

Musik von G.P Telemann, J.C Schickhardt, G.de Machaut, T. Isnagilov, F.Couperin, Yoshimine



SAMSTAG, 06 DEZEMBER 2025 19:00
BLUE BLISTERING BARNACLES

Besinnlicher Folk zum Mitsingen und -tanzen.



SONNTAG, 07 DEZEMBER 2025 19:00
WEIHNACHTLICHES RUDELSINGEN

Adventsliedersingen in der Kirche.



FREITAG, 19 DEZEMBER 2025 19:00
DIE FEUERZANGENBOWLE

Das Getränk und ein passender Film, dessen Namen wir aus Lizenzgründen nicht nennen dürfen :)



MITTWOCH, 24 DEZEMBER 2025 @ 17:00
WEIHNACHTEN DER KERZEN

Gemeinsam auf dem Kirchberg singen wir und lassen Kerzen leuchten für den Frieden.



MITTWOCH, 31 DEZEMBER @ 17:00 UHR
SEKT UND SEGEN

Das alte Jahr verabschieden und das neue Jahr begrüßen.



Wir suchen noch Helfer:innen!

MEHR AUF

KIRCHWERK.DE

Taufen

06.09.2025 <Name nur in der Druckausgabe>

07.09.2025 <Name nur in der Druckausgabe>



Bestattungen

29.08.2025 <Name nur in der Druckausgabe>

01.10.2025 <Name nur in der Druckausgabe>

13.10.2025 <Name nur in der Druckausgabe>

16.10.2025 <Name nur in der Druckausgabe>

23.10.2025 <Name nur in der Druckausgabe>



Ein jegliches hat seine Zeit,
und alles Vorhaben unter dem
Himmel hat seine Stunde:

geboren werden hat seine Zeit;
sterben hat seine Zeit;
weinen hat seine Zeit;
lachen hat seine Zeit;

klagen hat seine Zeit;
tanzen hat seine Zeit;
suchen hat seine Zeit;
verlieren hat seine Zeit;

behalten hat seine Zeit;
wegwerfen hat seine Zeit;
schweigen hat seine Zeit;
reden hat seine Zeit.

aus Prediger 3,1-7

Feuerzangen- bowle



**Filmabend
im Kirchwerk**

**Freitag, 19. Dezember 2025
Mit Film und passendem Getränk**

**Siegener Straße 17, Frankfurt-Sossenheim – Eintritt frei
Einlass 19:00 Uhr**

Gottesdienste im Dezember

Sonntag, 14.12.2025, 18:00 Uhr: Orgel-Adventsvesper
in der Dorfkirche Unterliederbach, Heugasse 1

<https://kirchwerk.de/alle-events/adventsvesper/>

Sonntag, 21.12.2025, 11:00 Uhr: Gottesdienst (klassisch)
in der Ev. Regenbogenkirche Sossenheim, Siegerner Straße 17

<https://kirchwerk.de/alle-events/gottesdienst-klassisch-in-sossenheim/>

Sonntag, 21.12.2025, 18:00 Uhr: Orgel-Adventsvesper
in der Stephanuskirche Unterliederbach, Liederbacher Straße 36b

<https://kirchwerk.de/alle-events/adventsvesper/>

Mittwoch, 24.12.2025, 15:00 Uhr: Krippenspiel
in der Ev. Regenbogenkirche Sossenheim, Siegerner Straße 17

<https://kirchwerk.de/alle-events/weihnachten-der-kerzen/>

Mittwoch, 24.12.2025, 17:00 Uhr: Weihnachten der Kerzen auf dem Kirchberg
Ökumenische Andacht

<https://kirchwerk.de/alle-events/weihnachten-der-kerzen/>

Mittwoch, 24.12.2025, 18:00 Uhr: Besinnlicher Weihnachtsgottesdienst
in der Ev. Regenbogenkirche Sossenheim, Siegerner Straße 17

<https://kirchwerk.de/alle-events/besinnlicher-gottesdienst/>

Freitag, 26.12.2025, 11:00 Uhr: Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst
in der Ev. Regenbogenkirche Sossenheim, Siegerner Straße 17

<https://kirchwerk.de/alle-events/weihnachten-der-kerzen/>

Mittwoch, 31.12.2025, 17:00 Uhr: Altjahresgottesdienst „Sekt und Segen“
in der Ev. Regenbogenkirche Sossenheim, Siegerner Straße 17

<https://kirchwerk.de/alle-events/sekt-und-segen/>



Wir freuen uns darauf, mit Ihnen Weihnachten zu feiern



Gottesdienste im Januar

Sonntag, 18.01.2026, 11:00 Uhr: Gottesdienst (klassisch)

in der Ev. Regenbogenkirche Sossenheim, Siegerner Straße 17

<https://kirchwerk.de/alle-events/gottesdienst-klassisch-in-sossenheim/>



Gottesdienste im Februar

Sonntag, 01.02.2026, 11:00 Uhr: Gottesdienst (klassisch)

in der Ev. Regenbogenkirche Sossenheim, Siegerner Straße 17

<https://kirchwerk.de/alle-events/gottesdienst-klassisch-in-sossenheim/>



Sonntag, 08.02.2026, 16:00 Uhr:

Einführungsgottesdienst für das Verkündigungsteam

in der Stephanuskirche Unterliederbach, Liederbacher Straße 36b

kirchwerk.de/alle-events/einfuehrungsgottesdienst-fur-das-verkundigungsteam/



Sonntag, 15.02.2026, 17:00 Uhr: Valentinsgottesdienst

in der Segenskirche Griesheim, Alte Falterstraße 6

<https://kirchwerk.de/alle-events/valentinsgottesdienst/>

Sonntag, 22.02.2026, 17:00 Uhr: Valentinsgottesdienst

in der Ev. Regenbogenkirche Sossenheim, Siegerner Straße 17

<https://kirchwerk.de/alle-events/valentinsgottesdienst/>



Gemeindepädagogik

vakant

Körperbehinderte und Langzeitkranke

Elvira Neupert-Eyrich
Eschersheimer Landstraße 565
Telefon: (069) 53 02 - 264
kkl@integrationshilfen.de

Telefonseelsorge

Tag und Nacht kostenlos

Telefon: (0800) 111 0 111 ev.
(0800) 111 0 222 kath.

Blindenarbeit und Hörbücherei

Inge Berger
Eschersheimer Landstraße 565
Telefon: (069) 53 02 - 244
eb@integrationshilfen.de

Evangelisches Familienzentrum Höchst

Natascha Schröder-Cordes
Leverkuser Straße 7

Telefon: (069) 759 367 280
familienzentrum.hoechst@frankfurt-evangelisch.de
www.familienbildung-ffm.de



HOME ANGEBOTE ÜBER UNS STANDORTE SERVICE KONTAKT

FÜR FAMILIEN DA. ZUGEWANDT UND NAH!

Mit unseren vielfältigen, spannenden Angeboten und Veranstaltungen begleiten und unterstützen wir Familien in allen

Pfarramt

Pfarrer Philipp Ruess
Marienberger Straße 5

Festnetz: (069) 949 84 338
Mobilnetz: 01579 - 2389301

Threema: YKMJT8XE
(<https://threema.id/YKMJT8XE>)

Signal: 01579 - 2389301

PhilippTorben.Ruess@ekhn.de

Küster- und Hausmeisterdienst

Klaus-Dieter Merckle
Mobilnetz: 0178 - 2 063 083

Dienstzeiten:

Montag, Dienstag
und Freitag 08:00 - 11:00 Uhr

klaus.merckle@regenbogengemeinde.de

Kirchenvorstand

Vorsitzender:
Sebastian Brum

sebastian.brum@regenbogengemeinde.de

Gemeindebüro

Luana Froese
Telefon: (069) 34 24 24

Erreichbar: Mo - Do: 08:15 - 10:15 Uhr

regenbogengemeinde.frankfurt@ekhn.de

Kindertagesstätten

„Regenbogenland“
Jeanette Kleber
Westerwaldstraße 10
Telefon: (069) 34 12 55
Telefax: (069) 75 93 59 59

KT-Regenbogenland@gmx.de

„KiTa Farbenland“
Katharina Chwalek
Schaumburger Straße 63
Telefon: (069) 34 22 92
Telefax: (069) 75 93 57 32
kita.farbenland@diakonie-frankfurt-offenbach.de



Redaktion Gemeindebrief:
Internet:

Gemeindebrief@Regenbogengemeinde.de
www.Regenbogengemeinde.de

Monatsspruch Dezember 2025

Gott spricht: Euch aber,
die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der
Gerechtigkeit und Heil unter
ihren Flügeln. Maleachi 3,20



Monatsspruch Februar 2026

Du sollst fröhlich sein und
dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie
gegeben hat.

5. Mose 26,11



Monatsspruch Januar 2026

Du sollst den HERRN, deinen Gott,
lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit
ganzer Kraft.

5. Mose 6,5



Text: Lutherbibel bzw. Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift revidiert 2017,
© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
© 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Impressum

Herausgeber des Gemeindebriefes ist der Kirchenvorstand der Evangelischen Regenbogengemeinde in Frankfurt am Main - Sossenheim.

Redaktion: Thomas Ohly

Beiträge, Anregungen, Vorschläge, Leserbriefe sind herzlich willkommen:

E-Mail: Gemeindebrief@Regenbogengemeinde.de

Anschrift: Ev. Regenbogengemeinde, Westerwaldstraße 20

Druck: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen

Auflage: 2.000 Exemplare, Ausgabe 111

Spendenkonto: Regionalverband Frankfurt

IBAN DE68 5005 0201 0000 4068 99 – BIC HELADEF1822

Angabe des Verwendungszwecks: Ev. Regenbogengemeinde.

Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen) werden ausgestellt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe März - Mai: 15.01.2026





Exodus: Auszug aus dem Gemeindehaus am 27.09.2025





Kirche Multimedial

